

Greenpeace Umfrage: Mehrheit der Deutschen weiß nicht, dass die Deutsche Bahn mit Atomstrom fährt.

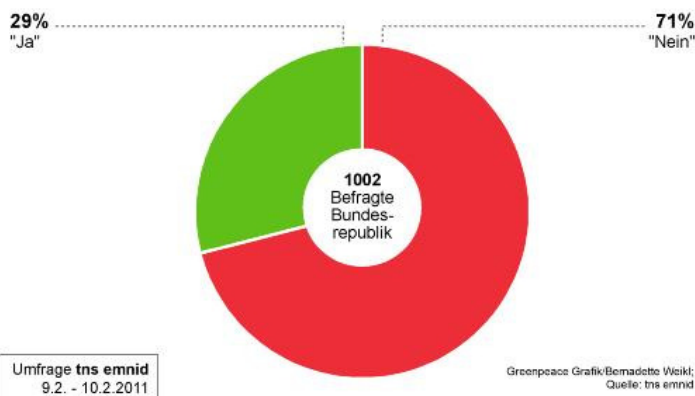
Fast drei Viertel der Deutschen wissen nicht, dass die Deutsche Bahn mit Atomstrom fährt, und 75 Prozent wollen, dass der Konzern vollständig mit Ökostrom fährt. Mehr als ein Drittel der Befragten möchte, dass die Bahn schon in den nächsten Jahren komplett aus der Atomkraft aussteigt. Das ist das Fazit einer repräsentativen Umfrage, die Greenpeace beim Meinungsforschungsinstitut TNS Emnid in Auftrag gegeben hat.

71 Prozent der Befragten wissen nicht, dass die Stromversorgung bei den Zügen der Deutschen Bahn zu 25 Prozent aus Atomkraft stammt. 29 Prozent wissen um den Atomstrom-Anteil der Stromversorgung von Zügen. Das Wissen darüber ist in Ost- und Westdeutschland gleich verteilt. Bei fast allen erhobenen soziodemographischen Daten streut das Wissen zwischen 22 und 38 Prozent bzw. 62 und 78 Prozent.

Von der Streuung weichen nur drei Gruppen ab: die jüngsten Befragten (Schüler), die Berliner (Nielsengebiet Va+Vb), sowie Menschen, die in Regionen zwischen 5.000 und 20.000 Einwohnern leben (BIK-Regionsgrößenklasse 2). So wissen 88 Prozent der Schüler nicht, dass die Deutsche Bahn einen 25-prozentigen Anteil an Atomstrom hat, nur 12 Prozent wissen das. Die Berliner wissen am besten Bescheid: Fast die Hälfte - genauer: 43 Prozent - wissen um den Atomstrom-Anteil der Stromversorgung der Deutschen Bahn, 57 Prozent wissen nichts darüber. Das Wissen der Menschen in Baden-Württemberg ist mit 27 Prozent ähnlich gering wie der Bundesdurchschnitt, obwohl der Atomstrom für die Bahn aus dem baden-württembergischen Atomkraftwerk Neckarwestheim stammt. 71 Prozent wissen nicht, dass der Strom aus Atomkraft kommt.

Umfrage zur Stromversorgung der Deutschen Bahn

"Wussten Sie, dass die Stromversorgung bei den Zügen der DB zu 25% aus Atomkraft stammt?"



Spendenkonto

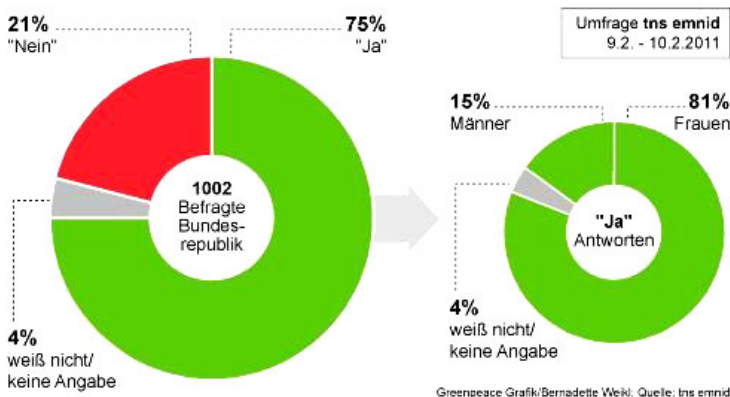
Postbank, KTO: 2 061 206, BLZ: 200 100 20

Greenpeace ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerabsatzfähig.

Eine überwiegende Mehrheit von 75 Prozent will eine Umstellung der Stromversorgung der Bahn auf Erneuerbare Energien bis zum Jahr 2030, 21 Prozent wollen das nicht. Die meisten Menschen, die eine solche Umstellung wollen, leben im Südwesten der Bundesrepublik. So sind 80 Prozent der Menschen in Baden-Württemberg für eine Umstellung auf Ökostrom und nur 18 Prozent dagegen. Im Saarland, in Rheinland-Pfalz und Hessen sind es 82 Prozent. Derzeit bezieht die Deutsche Bahn 18,5 Prozent des Stroms aus erneuerbaren Energiequellen.

Umfrage zur Stromversorgung der Deutschen Bahn

"Die Deutsche Bahn bezieht derzeit 18,5 % des Stroms aus erneuerbaren Energiequellen. Sollte die DB ihre Stromversorgung Ihrer Meinung nach bis 2030 vollständig auf erneuerbare Energien umstellen?"



36 Prozent der Befragten wollen, dass die Deutsche Bahn schon in den nächsten Jahren auf Atomstrom verzichtet, 29 Prozent wollen es beim heutigen Stand belassen, 25 Prozent ist es egal. Dabei haben die Menschen in Ostdeutschland eher eine Meinung dazu als die Westdeutschen: Hier sprechen sich 39 Prozent für einen schnellen Ausstieg aus der Atomkraft aus, 30 Prozent sind dagegen. Nur 19 Prozent haben keine Meinung. Am ehesten fordern die 50-59-Jährigen (45 Prozent) und die Schüler (49 Prozent) einen zügigen Abschied von mit Atomkraft betriebenen Zügen.